

## Protokoll Borner Runde

Sitzung am 25.2.2014

Anwesend 45 Personen, davon stimmberechtigt 27

TOP Antrag Termin BR → nächste Sitzung Westwind

Info Verfügungsfond → Gespräch BR und BZ

Antrag HVDaR → Frühlingskonzert 1.3.14/15:00 h KG MM

Blumen 80,-- €

18 ja / 0 nein / 4 Enth.

Antrag K. Meuser: Antrag Verkehrss. West/Bürgerhaus

Tagung m. Podiumsdisk. 28.3.14 / 18:00 – 22:00 h

Kosten ges. ca. 1.000,-- €

Antrag an BR 500,-- €

18 ja / 0 nein / 2 Enth.

Antrag Intern. Frauentag 8.3.14

Unterstützung f. Programm/Bürgerhaus

Antrag 1.100 €

18 ja / 0 nein / 7 Enth.

Gespräch BR m. Senatorin Blankau:

Themen: Busbeschleunigung Bornheide  
(Schreiben der BR an 1. Bürgermeister wurde an Sen. Horch weitergeleitet)  
Bürgerhaus / 2 halbe Stellen nicht ausreichend  
Wohnen am Born/ wie soll der Born aussehen in Zukunft → s. Veddel  
Jugendarbeitslosigkeit/ Perspektiven ?

Fr. Blankau:

Busbeschleunigung  
Fehler vorheriger Planung vermeiden.  
Hoher finanzieller Aufwand für die Umgestaltung.  
Ziel: 2040/2050 U-Bahn im Westen HH  
(Rise finanziert keine Verkehrsprojekte  
Behörde beachtet die N-S –Verbindung)  
Problemstellung → Zeitschiene  
Schwierige Finanzierungslage/Schuldenbremse beachten!  
Aus diversen Töpfen erf. umfangreiche Abstimmung.  
Vermeidung CO2 mit öffentl. Verkehrsmitteln

Plenum:

- Umbau Bornheide 1,8 Mio. € - Verbindung mit Entwicklung Quartiersmitte nicht gegeben
- 1979 gab es Planung f. div. Strecken → keiner schaut rein!!!
- Diese Planungen führen zu Staus.
- Wohnumfeld ist zu beachten. Anbindung problematisch.

„...die Welt hat sich verändert“. Alte Planungen sind nicht verbindlich -  
Aber Schienenanbindung 2040/2050 ist politisch gewollt.

- Bürger wollen sparen.
- Evtl. Schadstoffemission durch Verkehrsanbindung.
- Gesamtsituation unbefriedigend.

Stadtentwicklungsbehörde ist nicht für da Busbeschleunigungsprogramm zuständig

- Defizite sind benannt in der PPK- Analyse
- Umbau erforderlich – Umorientierung erforderlich
- Planungen der Behörde sollten die Bedenken der Bürger beachten.

Interessenausgleich über verschiedene Stadtteile notwendig.  
Bornheide ist ein eine wichtige Nord-Süd-Verbindung im Verkehr...

Soziale Struktur:

Wohnungsträger sollen investieren – Modernisierung  
Mieten am Osd.Born unterdurchschnittlich - geringer Anstieg im Vergleich  
Freistellung von Wohnungen - soziale Mischung erforderlich  
Zeitversetzte Erhöhung der Mieten  
Bürgerhaus steigert Attraktivität  
Studenten in den Osd.Born (Bündnis für das Wohnen)

- Gegensteuern der Behörden bei der Durchmischung erforderlich

Wohnraum: Fehlbelegungsabgabe hat zu Abwanderung geführt  
Ziel: soziale Bindung neuer Wohnungen

- Alt - Mieter/große Wohnung - Tauschproblem wg Kostensteigerung
- Nachmieter will übernehmen - Wohnungsträger will, dass alles raus muss.

Tauschbörse mit Co.-Finanzierung hat keinen Anklang gefunden. Kleinere Wohnung bei gleicher Miete wird von Altmietern nicht angenommen – kein finanzieller Anreiz.  
Bei Wechselproblem - Ross und Reiter nennen.

- Verlassen des sozialen Umfeldes
- Steuerungsaufgabe der Wohnungswirtschaft

Erfahrungen mit Umzügen bei Modernisierungen.  
Rise soll hier aufwerten / neue Mieter sollen angesprochen werden.

- Ungereimtheiten bei Umzügen

SAGA-Vertr.:

Erläuterungen zur Situation am Osdorfer Born:  
Derzeit geringe Fluktuation  
Warteliste ist zu beachten  
Gesprächsangebot - ausprobieren.

Statement eines Mieters (NN: alles ok, Dank an den Senat)

#### Jugendarbeitslosigkeit:

Jugendberufsagentur arbeitet umfassend ( ...alles aus einer Hand) Soziale Verantwortung von Unternehmen.

Wo in Altona? Kieler Straße. Erfolg in ein bis zwei Jahren messbar.

Berufliche Ausbildung an den Schulen (Praktika)

Persönlichkeit der Kandidaten im Umbruch durch Ganztagschulen

Zu geringe Zusammenarbeit von Behörden (verbesserungswürdig)

Wer soll das zahlen?

Invest in Sachen - ja

Betriebskosten - nein.

- Alle Programme der letzten 10 Jahre haben keine gravierende Veränderung in der Statistik gezeigt. Wurde Geld versenkt?
- Fehler der Vergangenheit analysiert / Potential - ja / Ehrenamtliche können das nicht lösen.

Aufgabe des Bezirkes/kein Geld von der Behörde

Quartiersmanager kann eine Lösung darstellen.

Institutionen sollen „den Laden“ finanzieren.

Controlling erforderlich.

- Termine:
- 1.3. Schacksee reinigen - 10.00 Uhr
  - 1.3. 15.00 Uhr HVDaR
  - 8.3. Internationaler Frauentag
  - 15.3./16.3. Zirkus
  - 25.3. 19.00 Uhr Borner Runde
  - 26.3. 17.00 bis 18.00 Uhr Frau Dr. Melzer und Borner Runde
  - 18.00 Uhr Bürgersprechstunde mit Frau Dr. Melzer
  - 31.3. Hamburg räumt auf

VW/ bm